

Ypsomed Innovationspreis

Förderung von Wissens- und Technologietransfer an Universitäten und Fachhochschulen im Espace Mittelland

Alle Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.innovationsfonds.ch

Partner





Der Ypsomed Innovationspreis

Zielsetzung

Die Stiftung Ypsomed Innovationsfonds will innovative und unternehmerische Teams oder Einzelpersonen motivieren, bei ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit Marktbedürfnisse mit einzubeziehen und ihre Entwicklungen in Produkte oder Dienstleistungen am Markt umzusetzen. Die vorgestellten Arbeiten sollen deshalb innovative und wirtschaftlich umsetzbare Verfahren, Methoden, Produkte oder Dienstleistungen zum Inhalt haben.

Preise und Preissummen

Die Preisträger werden jeweils im Januar zur Preisverleihung anlässlich des PwC Neujahrsapéros in Bern eingeladen, wo sie den Preis vor über 500 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erhalten. Nebst der Preissumme steigert die Preisverleihung die Bekanntheit des Projektes durch die Berichterstattung in der Presse.

Der Ypsomed Innovationspreis ist wie folgt dotiert:

1. Preis: CHF 50 000.–
2. Preis: CHF 30 000.–
3. Preis: CHF 20 000.–

Zulassung

Die vorgestellte Innovation muss überwiegend an einer Universität oder einer Fachhochschule entwickelt worden sein und den Zielsetzungen der Preisstifterin entsprechen. Zur Teilnahme eingeladen sind Studierende, Assistierende, Dozierende sowie Forschungs- und Arbeitsteams der Universitäten und der Fachhochschulen mit Sitz im **Espace Mittelland** mit dem Drang, unternehmerisch tätig zu werden wie auch neu gegründete Unternehmen, die aus diesem Umfeld entstanden sind und ein neues Projekt umsetzen möchten.

Der Ypsomed Innovationspreis kann auch an ein Konsortium verliehen werden, das aufzeigt, wie eine ausserordentliche Leistung im Kollektiv erbracht worden ist.

Projekte

Als Projekte können Produkte, Dienstleistungen, eigene Innovationen, Doktor- und Diplomarbeiten sowie Projekt- und Semesterarbeiten in Deutsch, Französisch oder Englisch eingereicht werden.

Inhalte:

- Persönliche Angaben zum Verfasser und den Mitgliedern des Teams
- Problemstellung
- Zusammenfassung der geleisteten Arbeit
- Diskussion des technischen Realisierungspotenzials
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit

Bewertungskriterien

- Innovationspotential und Originalität
- Marktumsetzungspotenzial
- Technisches Realisierungspotenzial
- Verständlichkeit des Dossiers

Eingabeschluss

Die Projekte müssen bis zu dem auf www.innovationsfonds.ch genannten Datum mit der zur Verfügung gestellten Vorlage an den Ypsomed Innovationsfonds via E-Mail an info@innovationsfonds.ch eingereicht werden.

Jury

Die Jury bewertet die eingereichten Arbeiten und bestimmt die Preisträger. Die Beratungen der Jury sind vertraulich.

- Dr. h.c. Willy Michel, Verwaltungsratspräsident Ypsomed Holding AG (Vorsitz)
- Dr. Christoph Rindlisbacher, geschäftsführender Stiftungsrat des Ypsomed Innovationsfonds
- Hanspeter Gerber, Partner Assurance und Geschäftsstellenleiter PwC Bern
- Peter Kappeler, dipl. Ing. ETH/MBA INSEAD
- Prof. Dr. Artur Baldauf, Direktor Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship Universität Bern
- Prof. Lukas Rohr, Direktor BFH-TI
- Ueli Moser, Concept Development Ypsomed AG

Auswahlverfahren und Preisverleihung

Die Jury beurteilt die eingegangenen Projektdossiers. Verfasser von Projekten, die in die engere Wahl gelangen, werden jeweils zwischen Mitte November und Mitte Dezember zu einer Präsentation vor die Jury geladen. Anschliessend entscheidet die Jury über die drei Preisträgerinnen und Preisträger und lädt zur Preisverleihung ein. Die Preisverleihung findet jeweils im Januar im Rahmen des Neujahrsapéro von PwC in Bern statt.

Entscheidungen der Jury

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich. Mit der Anmeldung zur Ausschreibung werden die vorliegenden Bestimmungen durch die Teilnehmenden vorbehaltlos akzeptiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht prämierte Projekte werden ohne Begründung abgewiesen.

Vertraulichkeit

Bis zur Preisverleihung besteht eine absolute Vertraulichkeit über die Projektinhalte. Mit Ausnahme der gemeinsamen Kommunikation im Rahmen der Preisverleihung werden sämtliche Projektinhalte vertraulich behandelt.



Preisträger

Der Ypsomed Innovationspreis fördert Innovationen und unternehmerische Tätigkeiten im Espace Mittelland. Mit dem Preisgeld unterstützt der Ypsomed Innovationsfonds den Schritt in die Selbstständigkeit oder weitere Wachstumsschritte. Dies zeigen drei Beispiele aus den letzten Jahren auf beeindruckende Weise.

2016

Prof. Dr. Gregor Burkhard (FHNW)

Neues Lasteinleitungselement für die Raumfahrttechnik. Der GreDom-Insert revolutioniert den Satellitenbau.



2014

Prof. Dr. Olivier Guenat, ARTORG Center der Universität Bern

Eine atmende "Lunge auf Chip" zur sicheren und effizienten Entwicklung von neuen Medikamenten.



2009

Matthias Peterhans, Universität Bern

Entwicklung und klinische Anwendung einer Navigations-Plattform für die computer-assistierte Leberchirurgie.



Die Auflistung aller bisherigen Preisträger findet sich unter www.innovationsfonds.ch